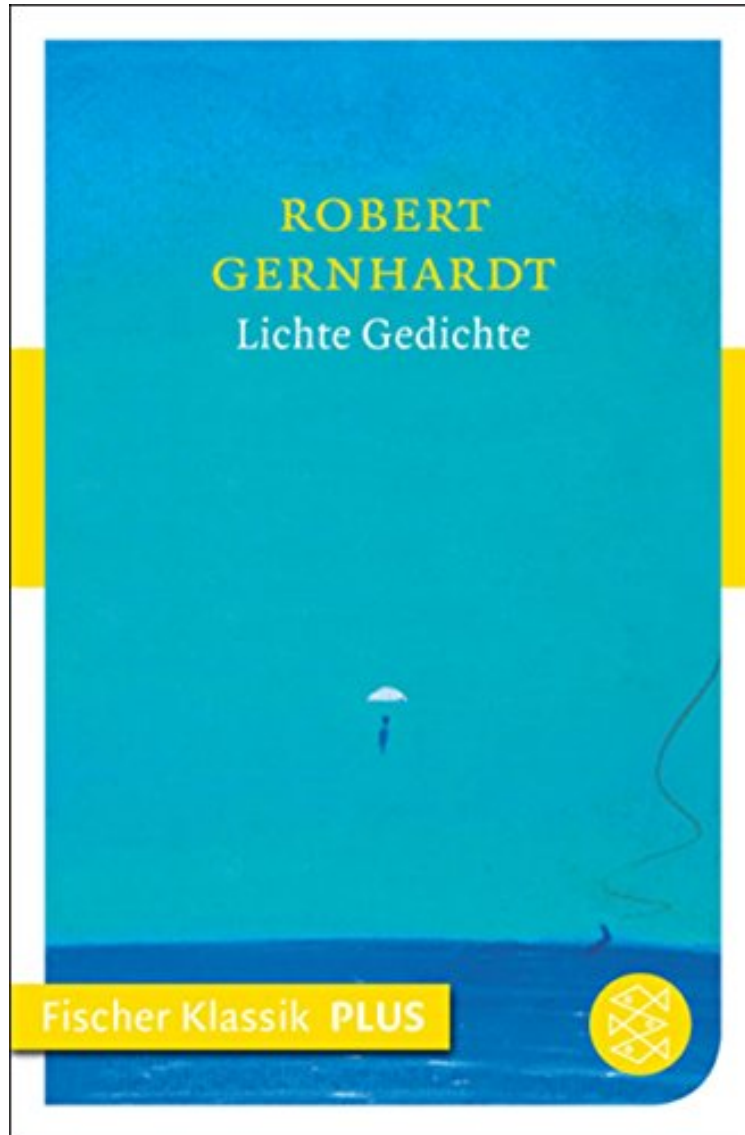


(Online library) Lichte Gedichte (Fischer Klassik Plus)

## Lichte Gedichte (Fischer Klassik Plus)

Von Robert Gernhardt  
ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #480000 in eBooksVerffentlicht am: 2012-09-26Erscheinungsdatum:  
2012-09-26File Name: B007P3QS4M | File size: 75.Mb

**Von Robert Gernhardt : Lichte Gedichte (Fischer Klassik Plus)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Lichte Gedichte (Fischer Klassik Plus):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. mal was anderesVon GedankenegelWitzig, spannend, erfrischend und abwechslungsreich.Dieses Buch war ein Geschenk fr einen Freund. Er ist begeistert und auch ich hatte die Gedichte probeweise gelesen.Empfehlenswert fr jeden der "main stream" nicht mag.4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Robert Gernhardt - ein Meister des

ironischen Gedichtes Von Peter Hfner Ausgezeichnet - Ich habe diiese Empfehlung aus einer Zeitungsrezession zum Tode von Robert Gernhardt entnommen - auf gut Glck - und bin begeistert ! Der Dichter versteht es nicht nur, Lebenssituationen gekonnt in Versen zu schildern sondern auch mit der ntigen Ironie zu versehen ! - Ich werde sicher noch mehr von ihm lesen ! 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Geistlose Kalauer, Phrasen und zynische Witzchen Von Basileus Bibliophilos Der baltendeutsche Schriftsteller Robert Gernhardt (1937-2006) schrieb in diesem vorliegend Buch etwas, das er mittels der Namenfolge Lichte Gedichte benannte. Aber nicht jedes Falles ergeben gereimte Wortfolgen oder Versformen auch Gedichte. Die Zugabe zu Geschriebenem, die wichtiger denn Reime oder Gestaltung ist, wird mittels des Namens 'Geist' benannt. Und den verknausert Gernhardt ego-hrig und ego-typisch. Im vorliegenden Band ohne Gedichte sind neun Sinn-Gruppen mit folgenden Namen bertitelt: I lieblich, II persnlich, III natrlich, IV knstlich, V lsslich, VI beweglich, VII alltglich, VIII endlich bis IX herzlich. Aber schon in der ersten Gruppe I lieblich steht zu lesen: Ein guter Abend, um Pflaumen zu schneiden, vorausgesetzt, es stimmt mit euch beiden. Man kann beim Entkernen Gefhle erleben, die schlichtweg erheben. Das ist aber geistreich! Und vier Seiten frder: ber Liebe kann man nicht schreiben. Man liebt oder lsst es bleiben. O welche Weisheit! In IV knstlich lesen wir: Horch! Es klopft an deine Tr: Mach auf und lass mich rein! Wer da? Die Einfallslosigkeit! Das flt mir gar nicht ein! Schon steht sie neben deinem Tisch: Was wird das? Ein Gedicht? Ein Lob der Kreativitt. Das, Freundchen, wird es nicht. Das ist wenigstens aufrichtig, wenn es nicht doch als autoironisch gedacht und somit doch wieder unaufrichtig und ego-betonend ist. Diese latente Egothesis ist durchngig zwischen den Versen zu sehen. In VIII endlich ist unter der berschrift Ein Glck zu lesen: Wie hilflos der Spatz auf der Strae liegt. Er hat soeben was abgekriegt. () Wen leiden zu sehn, ist nicht angenehm. Wenn wer sterben will, ist das sein Problem. So red ich mir zu und geh rascher voran. Ein Glck, dass ein Spatz nicht schreien kann. Welch ein Glck, dass das, was Gernhardt mittels des Namens Tod benennt, stumm an ihm vorbeischiebt! Aber in IX herzlich kommt er ihm nahe. Statt herzlich sollte dort kardiologisch stehen, denn der eigenmchtige Dichter erlitt zehn Jahre nach der letzten Zigarette auf der selben Terrasse in Montaiio in Italien einen Herzinfarkt. Wer nun tieferen Sinn des Kalauerschreibers in Richtung des Jenseitigen erwartet, der tut es vergeblich. Seine tiefste egothetische Weisheit liegt hierin (Kopf hoch): Was soll deine Sorge, du msstest zu frh gehn und knntest das Ende des Films verpassen? Du bist doch der Star! Mit deinem Abtrittendest in jedem Fall dein Film. Und hierin (Tote Freunde): Einzig die Unsicherheit ist sicher. Seine Freunde sind nicht nur gestorben, doch leben ewig in ihm, sondern, nein, sie sind in seiner Denke tot. So, wie schon vor dem Sterben ein jeder Geistvermeider.

Kurzbeschreibung Lichte Gedichte widmet sich sowohl den ewigen Themen der Dichtung Liebe, Natur und Tod als auch zeitgenssischen Sujets wie einem Besuch im Mbelhaus am Montagvormittag oder einem Interview mit Steffi Graf. Dem Spagat zwischen Ernst und Komik verleiht Robert Gernhardt eine besondere Qualitt in seinem grten Zyklus Herz in Not, der in einhundert Gedichten seine Herzoperation poetisiert. Kurzbeschreibung Lichte Gedichte widmet sich sowohl den ewigen Themen der Dichtung Liebe, Natur und Tod als auch zeitgenssischen Sujets wie einem Besuch im Mbelhaus am Montagvormittag oder einem Interview mit Steffi Graf. Dem Spagat zwischen Ernst und Komik verleiht Robert Gernhardt eine besondere Qualitt in seinem grten Zyklus Herz in Not, der in einhundert Gedichten seine Herzoperation poetisiert. ber den Autor und weitere Mitwirkende Robert Gernhardt (1937-2006) lebte als Dichter und Schriftsteller, Maler und Zeichner in Frankfurt am Main und in der Toskana. Er erhielt zahlreiche Auszeichnungen, darunter den Heinrich-Heine-Preis und den Wilhelm-Busch-Preis. Sein umfangreiches Werk erscheint bei S. Fischer, zuletzt Toscana mia (2011) und Hinter der Kurve (2012). Literaturpreise, unter vielen anderen: e.o.-plauen-Preis 2002 Rheingauer Literaturpreis 2002 Heinrich-Heine-Preis 2004 Joachim-Ringelntatz-Preis fr Lyrik 2004 Wilhelm-Busch-Preis 2006